Pallspitze (2389 m)

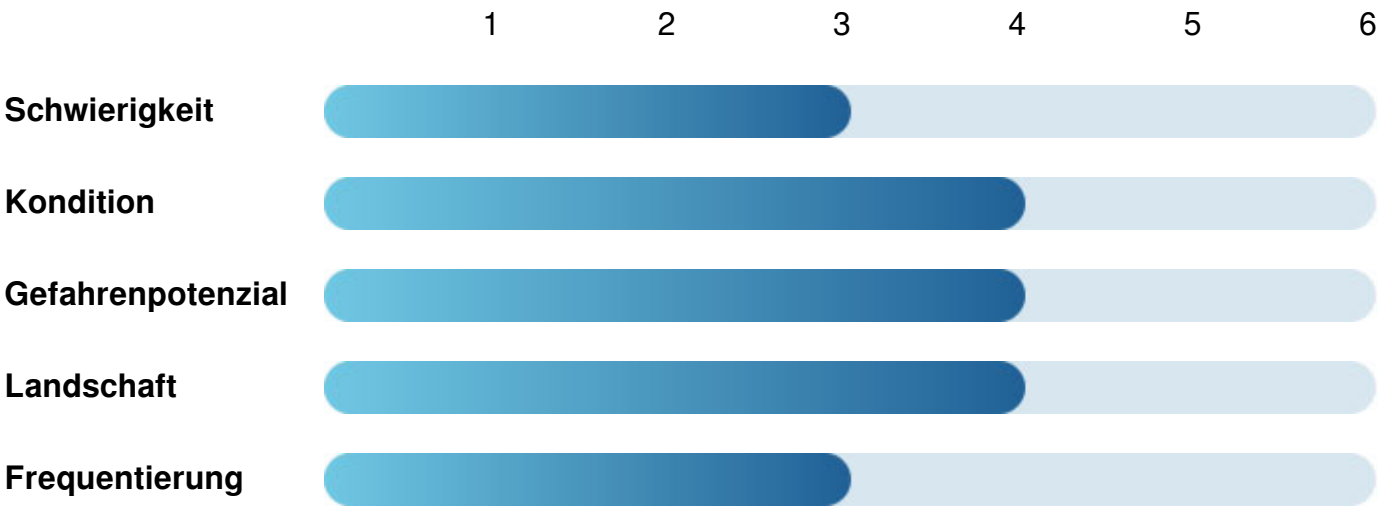
Skitour | Kitzbüheler Alpen

1200 Hm | Aufstieg 03:30 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)



Die Pallspitze zählt nicht unbedingt zu den Modetouren in den Kitzbüheler Alpen, weshalb es dort vergleichsweise ruhig zugeht. Auf der langen, technisch mittelschweren Ostroute durch den schattseitigen Frommgrund findet man oft guten Pulverschnee – und eine rassige, anspruchsvolle Abfahrt als Variante.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Auf der Inntal-Autobahn (A 12) bis zur Ausfahrt Wörgl-Ost. Nun auf der Bundesstraße (B 178 und B 170) ins Brixental bis Hopfgarten. Dort direkt nach der Bahnunterführung im Kreisverkehr abbiegen nach Kelchsau. Durch die Ortschaft hindurch bis zur Mautstelle (Pkw: 5 Euro / Stand 2019). Auf der Mautstraße rechts in den Langen Grund, vorbei am Gasthof Moderstock bis zum Wanderparkplatz ca. 150 Meter vor der Erla-Brennhütte.
Navi-Adresse: A-6361 Kelchsau, Langer Grund 64

Ausgangspunkt: Kelchsau - Langer Grund, Wanderparkplatz kurz vor der Erla-Brennhütte (1213 m)

Route: Direkt vom Parkplatz weg zieht eine Forststraße nach Nordosten hinauf (Beschilderung Pallspitze via Frommalm / Weg Nr. 78). Nach nur 100 Metern wird am Waldrand freies Gelände erreicht. Nun schräg rechts hinauf zu den Hütten der Rechtsseitenbichl-Alm. Hier hält man sich rechts (Achtung, die Spuren geradeaus führen zum Schafsiedel!). Die Route verläuft, zunächst relativ eben, parallel zum Frommbach oberhalb von diesem. Etwa 800 Meter weiter wird, oberhalb eines Waldgürtels, eine bequeme Forststraße erreicht, die nun in kaum merklicher Steigung nach Süden zur Frommalm (1575 m) führt. Links des Bachs geht es, wegen der Querung mehrerer Rinnsale anfangs etwas mühsam, nach Süden in den sich nun weitenden Frommgrund und über weitläufige Hänge hinauf zu Pallscharte (2310 m). Spätestens hier erreichen einen Sonnenstrahlen – auf dem sanften und breiten Rücken spurt man in leichtem Auf und Ab nach Nordwesten in 30 Minuten hinüber zum Gipfel der Pallspitze. An deren Kreuz erinnert eine Gedenkinschrift an das tödliche Unglück von vier Bergsteigern in den Anden.

Anfahrt: 1. Entweder auf der Aufstiegsroute.
2. Oder durch die Ostflanke, was schöner und rassiger ist, allerdings stabile Lawinenverhältnisse voraussetzt. Man folgt der Aufstiegsroute nur rund 100 Meter zurück und zweigt dann, auf einem Mini-Plateau nach links direkt ab in die steilen Nordosthänge; für die Einfahrt gibt es mehrere Möglichkeiten. Auf etwa 500 Höhenmetern reihen sich hier, durch kleine Kuppen strukturiert, rassige und durchweg eher steile Abfahrtshänge aneinander. Erst auf etwa 1800 Metern Höhe beginnt flacheres Gelände. Die Frage ist nun, wo man am besten den Frommbach quert. Je nach Schneeverhältnisses bietet sich an, relativ lange auf der im Abfahrtssinn linken (westlichen) Bachseite zu bleiben und erst kurz vor der Frommalm hinüber zur Aufstiegsroute zu wechseln, auf der dann die weitere Talabfahrt verläuft.

Alternative: Über die Westseite aus dem Langen Grund.

© Tourentipp.com 2026

Charakter: Auf der Normalroute (Aufstiegsroute) mittelschwere Skitour in mäßig steilem Gelände, bei der Abfahrtsvariante auch in steilem bis sehr steilem Gelände (je nachdem, was man für Hangabschnitte wählt) und somit entsprechend anspruchsvoller. Der Lange Grund in den Kitzbüheler Alpen ist Ausgangspunkt für eine Reihe attraktiver Skitouren. Dass die Pallspitze über den Frommgrund nicht übermäßig bevölkert ist, liegt wohl daran, dass die ersten anderthalb Stunden zur Frommalm relativ weit und flach sind, ehe das abfahrtsmäßig attraktive Gelände beginnt. In diesen Flachpassagen sowie anschließend zunächst noch nach der Frommalm ist die Aufstiegsspur wegen diverser Rinnsale und Bächlein, die gequert werden müssen, nicht immer komfortabel (vor allem bei wenig Schnee). Das Schöne an dieser Skitour: Wegen einer schattseitigen Kessellage ist der Frommgrund ziemlich schneesicher und bietet oft super Pulverschnee. Die Passage von der Pallscharte zum Gipfel eröffnet zudem tolle Ausblicke nach Süden. Und, sofern die Lawinenlage es zulässt: Die Direktabfahrt fast vom Gipfel weg in den Frommgrund ist ein absoluter Hochgenuss.

Lawinengefahr: Mittel bis hoch – im Frommgrund gilt es die steilen Seitenflanken zu beachten, und eine Direktabfahrt vom Gipfel erfordert stabile Verhältnisse.

Exposition: Meist Nord/Nordost und in der Direktabfahrt auch Ost, auf dem Rücken zum Gipfel Südost

Aufstiegszeit: 3,5 Stunden

Tourdaten: 1200 Höhenmeter; Distanz 7,6 km (einfache Strecke)

Jahreszeit: Dezember bis März (je nach Schneelage)

Stützpunkt: Direkt am Start- und Endpunkt der Tour liegt die Erla-Brennhütte (1213 m). Sie ist aber in der Regel nur Freitag bis Sonntag geöffnet. Telefon +43 676 89756100 oder +43 664 9068153.

Karte: Lokale „Skitourenkarte Brixental“ (ggf. kostenlos an der Mautstelle erhältlich); Kompass Blatt 28 (Vorderes Zillertal); Alpenvereinskarte 34/1 (Kitzbüheler Alpen West). Beide erhältlich in unserem Karten-Shop.

Autor: Martin Becker

© Tourentipp.com 2026